

Gründungsversammlung Verein "Natur vom Puur im Rafzerfeld"

Dienstag, 27. Februar 1996, 20.15 Uhr, Gasthaus Krone, 8193 Eglisau

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Vereinsgründung (Statuten, Wahlen etc.)
3. Genehmigung Projektziel
4. Genehmigung Projekt Budget
5. Stand der Arbeiten, weiteres Vorgehen
6. Vergabe Projektauftrag
7. Diverses

Vorsitz: Heinrich Wittweiler, Eglisau

Protokoll: Ruedi Baur, Rafz

1. Begrüssung:

Der Vorsitzende begrüsst die Vertreter der Gemeinden Eglisau, Rafz, Wil, Wasterkingen, des WWF Zürich, der WKW Kieswerke, des Meliorationsamtes, der Fachstelle Naturschutz, des Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld, der Jagdgesellschaften im Rafzerfeld sowie die Projektbauern. Es sind 28 Personen anwesend.

Entschuldigt haben sich ~~der~~ Vertreter der Gemeinde Hüntwangen, des Landw. Amtes sowie 3 Projektbauern.

Heinrich Wittweiler orientiert die Anwesenden über die Vorarbeiten und die Gründe der Vereinsgründung. Auf Anregung des WWF Zürich haben die Gemeinden, Kieswerke, Landw. Schule und Bauern ein Vorprojekt "Natur vom Puur im Rafzerfeld" vorbereitet. Für die Ausführung dieses Naturschutzprojektes und den Kontakt mit den Amtsstellen und Geldgebern braucht es nun eine Organisation mit Statuten und den nötigen Organen. Mit der Gründung eines Vereins kann diese Aufgabe auf einfache Weise gelöst werden.

2. Vereinsgründung:

Mitgliedschaft:

14 Einzelmitglieder und folgende Körperschaften: Gemeinden Eglisau, Rafz Wasterkingen, WWF Zürich, WKW (Kieswerke), Meliorationsamt und Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld bestätigen mit ihrer Unterschrift den Beitritt zum Verein. Total 21 Mitglieder. Es wird bedauert, dass die Gemeinden Wil und Hüntwangen nicht mitmachen. Heinrich Wittweiler wird die Gemeinden nochmals anfragen.

Statuten:

Der vorliegende Statutenentwurf wird artikelweise beraten. Folgende Änderungen werden beschlossen:

Art. 4. Mitgliedschaft: Die Gemeinden Wil und Hüntwangen werden bei den Gründungsmitgliedern gestrichen dafür werden das Meliorationsamt und der Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld erwähnt.

Art. 7. Vorstand: Die Bezeichnung "5 Gemeindevertreter" wird durch "Gemeindevertreter" ersetzt.

Die Statuten werden mit 21 zu 0 Stimmen angenommen.

Wahl der Organe:

Ohne Gegenvorschläge und Gegenstimmen werden gewählt:

Vorstand:

Eglisau: Heinrich Wittweiler, Dachsberg, 8193 Eglisau
Rafz: Heinz Baur, Chnüberächi 10, 8197 Rafz
Wasterkingen: Leo Eggenberger, Schützensteig 84, 8195 Wasterkingen
W W F: Kurt Müller, Merkurstr. 45, 8032 Zürich
Peter Voser, Postfach 878, 8708 Männedorf
Kieswerke WKW: Bernhard Kuratli, Eigenackerstr. 37, 8193 Eglisau
Landw. Amt: Andres Meerstetter, Riethofstr. 62, 8408 Winterthur
Meliorationsamt: Fritz Zollinger, Kaspar Escher Haus, 8090 Zürich
Landwirte: Ruedi Baur, Waldhof, 8197 Rafz
Hansruedi Neukom, Dorfstr. 44, 8196 Wil
Daniel Rutschmann, im Band, 8194 Hüntwangen
Heiner Pfister, Oberseglingerstr. 27, 8193 Eglisau

Präsident: Heinrich Wittweiler, Dachsberg, 8193 Eglisau

Ausschuss:

Heinrich Wittweiler
Kurt Müller
Andres Meerstetter
Ruedi Baur
Hansruedi Neukom

Revisoren: Kurt Huber, Mettlenstr. 32b, 8193 Eglisau
Wilfried Sigrist, Schützenmatt, 8197 Rafz

3. Vorstellen des Projektziele:

Herrn Dr. Markus Jenny erläutert das schriftlich vorliegende Projektziel. Herr Hirt, Fachstelle Naturschutz ARP, wünscht auch eine Zusammenarbeit mit ihrer Fachstelle und ev. Ergänzungen der Ziele bei der Ausführung. Ohne Gegenstimme wird das Projektziel gutgeheissen.

4. Projektbudget:

Kurt Müller erklärt das Budget. Im Budget sind die Aufwendungen der nächsten sechs Jahre enthalten mit anfangs ca 20 Projektbauern. Markus Jenny zeigt einige mögliche Verschiebungen innerhalb des Budgetes auf. Die Ausgaben von Fr. 200'000 sollen durch folgende Beiträge gedeckt werden:

Gemeinden	Fr. 22'000
WWF Zürich	Fr. 25'000
Kiesunternehmer	Fr. 10'000
Meliorationsamt Kanton Zürich	Fr. 18'800
Landw.Amt Kanton Zürich	Fr. 20'000
Fond Landschaft Schweiz	Fr. 100'000

Das Projektbudget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Stand der Arbeiten / weiteres Vorgehen:

Projektziel, Budget sind bewilligt. M. Jenny hat die Finanzierungsgesuche, Beitragsrichtlinien und Vertragsvorlage für Verträge mit den Bauern erarbeitet. Die Projektbauern werden auf den 11. März 1996 13.30, ins Gemeindehaus Eglisau, zu einer Orientierung und Besprechung eingeladen.

6. Vergabe Projektauftrag:

Vorprojektverfasser Erwin Schüpbach hat seine Arbeit beendet. Als Projektleiter schlägt der Ausschuss der Versammlung Dr. Markus Jenny, Agrarökologe vor. Er hat grosse Erfahrung bei der Ausführung solcher Projekte, da er Leiter des Projektes "Klettgau" war.

Der Projektauftrag wird ohne Gegenstimme der Vogelwarte Sempach mit Projektleiter Dr. Markus Jenny vergeben.

7. Diverses:

Keine Wortmeldungen.

Präsident H. Wittweiler wünscht dem Projekt vollen Erfolg und hofft, dass auch die Jagdgesellschaften und die Gemeinden Wil und Hüntwangen dem Verein beitreten.

Rafz, 29. Februar 1996

Der Aktuar:



R. Baur